



# POSITION REPORT



Zwischenbericht  
Q3 2022

# Q3 2022 - HIGHLIGHTS

- Kunden bestätigen weiterhin die positive Marktentwicklung mit steigender Produktnachfrage.
- Musterzulassung der chinesischen Comac C919 erfolgt, der Serienhochlauf wird gestartet.
- 26,60% Umsatzwachstum im dritten Quartal 2022 im Vergleich zur Vorjahresperiode.
- 17,10% Umsatzwachstum (+61 Mio. EUR) in der ersten 9 Monaten im Vergleich zum Vorjahr.
- Komplexe Rohstoffversorgung durch Erhöhung der Lagerbevorratung mitigiert.
- Ramp up von Neuprojekten im Bereich Interior, in einem aktuell komplexen Umfeld
  - Hohe Anzahl von neuen Konfigurationen mit negativen Auswirkungen auf die Lernkurven
  - Verzögerung in der Lieferantenumstellung wirkt sich auf die Kosten auf.
- Wechsel im Vorstand mit Wirkung ab 1. Oktober: Zhen Pang wurde mit Wirkung zum 1. Oktober 2022 als neues Vorstandsmitglied (CCO) bestellt. Herr Pang folgt damit Herrn Yongsheng Wang, der mit Wirkung zum 30. September 2022 sein Vorstandsmandat zurücklegt.
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2022 bleibt, unter den bekannten Bedingungen, unverändert.

# Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

	01.07.2021- 30.09.2021 in Mio. EUR	01.07.2022- 30.09.2022 in Mio. EUR	01.01.2021- 30.09.2021 in Mio. EUR	01.01.2022- 30.09.2022 in Mio. EUR
Umsatzerlöse	118,1	149,5	358,3	419,6
davon Aerostructures	36,0	61,7	120,5	164,3
davon Engines & Nacelles	24,8	25,7	76,4	71,2
davon Interiors	57,3	62,0	161,3	184,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) <sup>1)</sup>	7,6	9,2	28,2	34,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	0,1	-1,9	2,9	4,2
davon Aerostructures	0,2	1,7	1,2	5,9
davon Engines & Nacelles	0,1	0,6	4,2	3,0
davon Interiors	-0,2	-4,2	-2,4	-4,7
EBIT-Marge	0,1%	-1,3%	0,8%	1,0%
Ergebnis nach Steuern	-2,0	-9,6	1,1	-10,1
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,04	-0,21	0,02	-0,22
		<b>30.09.2021 in Mio. EUR</b>	<b>31.12.2021 in Mio. EUR</b>	<b>30.09.2022 in Mio. EUR</b>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		38,4	82,3	-53,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-9,5	-11,7	-5,5
		<b>30.09.2021 in Mio. EUR</b>	<b>31.12.2021 in Mio. EUR</b>	<b>30.09.2022 in Mio. EUR</b>
Net Working Capital		128,3	103,8	124,4
Nettoverschuldung		213,4	177,8	238,1
Eigenkapitalquote		37,7%	32,0%	25,9%
Bilanzsumme		621,3	644,5	644,9
Personalstand (zum Stichtag) – FTE		2.461	2.538	2.830
		<b>01.07.2021- 30.09.2021 in Mio. EUR</b>	<b>01.07.2022- 30.09.2022 in Mio. EUR</b>	<b>01.01.2021- 30.09.2021 in Mio. EUR</b>
Stückumsatz	5.323.606	1.982.638	20.735.246	12.797.650
Durchschnitt Tagesumsatz	80.661	30.040	108.561	66.654
Höchstkurs der Periode	10,5	7,7	12,0	9,6
Tiefstkurs der Periode	7,9	5,9	7,9	5,9
Schlusskurs	9,4	6,1	9,4	6,1
Periodenperformance	-0,6%	-13,2%	9,3%	-20,4%
Marktkapitalisierung in Mio. EUR	431,3	277,9	431,3	277,9

<sup>1)</sup> Das EBITDA berechnet sich als Summe des EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen und der Amortisierung der Vertragserfüllungskosten.

# Umsatz und Ergebnisentwicklung

	Q3 2021 in Mio. EUR	Q3 2022 in Mio. EUR	Veränderung	9m 2021 in Mio. EUR	9m 2022 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	118,1	149,5	26,6%	358,3	419,6	17,1%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	0,1	-1,9	-	2,9	4,2	42,7%
EBIT-Marge	0,1%	-1,3%	-	0,8%	1,0%	21,8%
Vermögenswerte	621,3	644,9	3,8%	621,3	644,9	3,8%
Investitionen der Periode	3,8	1,5	-60,5%	9,5	5,5	-42,1%

Das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2022 (1. Juli - 30. September) hat sich, wie auch die vorhergehenden Quartale 2022, sehr positiv im Vergleich zum Vorjahr entwickelt.

Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2022 belaufen sich auf 419,6 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2021: 358,3 Mio. EUR). Das entspricht einem Wachstum von 17,1 % im Vergleich zum Vorjahr.

Die Umsatzkosten in Relation zum Umsatz (Bruttoergebnis vom Umsatz) betragen in den ersten neun Monaten 2022 93,3% (Vergleichsperiode 2021: 92,5%).

Das berichtete Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug in den ersten neun Monaten 2022 4,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2021: 2,9 Mio. EUR).

Die von FACC implementierten Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen zeigen Wirkung. Trotz langfristiger Energieversorgungsverträge wirken steigende Energiekosten, Inflation sowie eine hohe Anzahl an Konfigurationsänderungen den gesetzten Maßnahmen entgegen.

Erfreulich ist auch die erfolgreiche Zulassung und Zertifizierung für das chinesische Flugzeug Comac C919. Dieses Kurz- und Mittelstreckenflugzeug bedient das gleiche Marktsegment wie die Airbus A320 oder die Boeing 737 MAX. Für das zweistrahlige Passagierflugzeug fertigt die FACC die gesamte Passagierkabine, die Cockpit-Verkleidungen, den Eingangsbereich sowie die Winglets und Spoiler. Mit der erfolgten Musterzulassung geht das Projekt nunmehr in die Serienfertigung über und unterstützt die FACC Wachstumspläne entsprechend positiv.

## SEGMENTBERICHT

### Aerostructures

	Q3 2021 in Mio. EUR	Q3 2022 in Mio. EUR	Veränderung	9m 2021 in Mio. EUR	9m 2022 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	36,0	61,7	71,6%	120,5	164,3	36,4%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	0,2	1,7	829,4%	1,2	5,9	389,6%
EBIT-Marge	0,6%	2,8%	441,7%	1,0%	3,6%	258,9%
Vermögenswerte	254,3	272,4	7,1%	254,3	272,4	7,1%
Investitionen der Periode	1,1	0,1	-89,6%	4,1	2,0	-52,0%

Die Umsatzerlöse im Segment Aerostructures betragen in den ersten neun Monaten 2022 164,3 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2021: 120,5 Mio. EUR). Nach wie vor sind die Programme für die Airbus A320 Familie die umsatzstärksten Projekte. Auch bei den Programmen für den Airbus A220 ist ein kontinuierliches Wachstum am Konzernumsatz zu verzeichnen. Seit Jahresanfang produziert und liefert die FACC Höhen- und Seitenruder für diesen Flugzeugtyp.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug in den ersten neun Monaten 2022 5,9 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2021: 1,2 Mio. EUR).

## Engines & Nacelles

	Q3 2021 in Mio. EUR	Q3 2022 in Mio. EUR	Veränderung	9m 2021 in Mio. EUR	9m 2022 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	24,8	25,7	3,8%	76,4	71,2	-6,9%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	0,1	0,6	441,1%	4,2	3,0	-27,9%
EBIT-Marge	0,4%	2,3%	421,3%	5,5%	4,2%	-22,6%
Vermögenswerte	119,4	106,7	-10,6%	119,4	106,7	-10,6%
Investitionen der Periode	0,1	0,9	574,7%	0,6	1,4	125,9%

Die Umsatzerlöse im Segment Engines & Nacelles betragen in den ersten neun Monaten 2022 71,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2021: 76,4 Mio. EUR) und waren bis August 2022 nach wie vor durch einen temporären Fertigungsstopp der Boeing 787 Programme beeinträchtigt. Die Fertigung und Auslieferung aller Boeing 787 Programme wurde im August wieder gestartet. Umsätze aus diesen Projekten werden in den Folgeperioden für steigende Umsätze sorgen.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Engines & Nacelles betrug in den ersten neun Monaten 2022 3,0 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2021: 4,2 Mio. EUR).

## Cabin Interiors

	Q3 2021 in Mio. EUR	Q3 2022 in Mio. EUR	Veränderung	9m 2021 in Mio. EUR	9m 2022 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	57,3	62,0	8,2%	161,3	184,1	14,1%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-0,2	-4,2	-	-2,4	-4,7	-91,8%
EBIT-Marge	-0,3%	-6,8%	-	-1,5%	-2,5%	-68,1%
Vermögenswerte	247,6	265,9	7,4%	247,6	265,9	7,4%
Investitionen der Periode	2,5	0,5	-81,1%	4,7	2,1	-55,0%

Die Umsatzerlöse im Segment Cabin Interiors betragen in den ersten neun Monaten 2022 184,1 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2021: 161,3 Mio. EUR). Um die Rentabilität der Cabin Interiors Division nachhaltig zu steigern, wurde das Werk 6 in Kroatien Anfang Dezember 2021 in Betrieb genommen. Die Produktion von Bauteilen für den In-

nenbereich eines Flugzeuges ist nach wie vor mit vielen manuellen Arbeitsschritten verbunden. Unter Berücksichtigung des Lohnkostenvorteils in Kroatien ist eine Steigerung der Margen ab Mitte 2023 geplant.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Cabin Interiors betrug in den ersten neun Monaten 2022 -4,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2021: -2,4 Mio. EUR).

# Vermögens- und Finanzlage

Die Vorräte zum Ende der Berichtsperiode Q3 2022 belaufen sich auf 120,5 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 90,8 Mio. EUR). Angesichts der globalen Entwicklungen wurde seit Jahresbeginn ein höherer Lagerbestand aufgebaut, um die Materialverfügbarkeit und somit die Kundenbedarfe bestmöglich abzusichern.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich seit der letzten Berichterstattung zum 30. Juni 2022 von 63,6 Mio. EUR auf 80,8 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich seit der halbjährlichen Berichterstattung von 51,9 Mio. EUR auf 51,6 Mio. EUR reduziert.

Die zahlungswirksamen Investitionen in den ersten neun Monaten 2022 belaufen sich auf 5,5 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2021: 9,5 Mio. EUR).

Im August 2018 unterzeichnete die FACC Operations GmbH mit sieben teilnehmenden Banken einen Konsortialkredit über 225 Mio. EUR. Die FACC AG fungiert dabei als Garantgeber. Per 30. Juni 2020 wurde das Volumen um weitere 60 Mio. EUR aufgestockt (Covid19-KRR der Österreichischen Kontrollbank). Alle Konsortialbanken beteiligten sich entsprechend ihren Quoten.

Als Financial Covenant wurde im August 2018 ein Verhältnis von Net Financial Debt/EBITDA von <3,5 definiert. Aufgrund von nachgewiesenen Auswirkungen geänderter Rechnungslegungsstandards (IFRS 15, IFRS 16) wurde mit Wirkung zum 31. August 2019 der Grenzwert in Übereinkunft mit den Konsortialbanken von <3,5 auf <4,0 erhöht. Diese Kennzahl wird halbjährlich getestet (31. Dezember und 30. Juni). Bei einem Überschreiten der Kennzahl besteht ein Kündigungsrecht der Gläubiger.

Die Auswirkungen der Coronapandemie führten auch im 2. Halbjahr 2020 zu einem anhaltenden Ergebnis- und Cashflow-Rückgang. Damit hatten sie einen direkten negativen Einfluss auf den vorgeschriebenen Covenant-Test zum 31. Dezember 2020. FACC trat im

August 2020 daher proaktiv in Verhandlungen mit den Konsortialbanken ein, um den Konsortialvertrag temporär an die veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. Am 21. Dezember 2020 wurde eine Einigung erzielt. Zusätzlich enthält die Vereinbarung die Bedingung, bis 30. Juni 2022 keine Gewinnausschüttungen vorzunehmen. Im Rahmen der Vereinbarung wurde auch das Margin-Grid an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Aufgrund von Entscheidungen im Rahmen eines Londoner Schiedsgerichtsverfahrens mit einem Lieferanten, die sich negativ auf die Ergebnis- und Finanzsituation der FACC Gruppe auswirken, war im November 2021 eine neuerliche Anpassung des im Financial Covenant für den Konsortialkreditvertrag vorgesehenen Verhältnisses Net Financial Debt/EBITDA notwendig. Die mit den Konsortialbanken aufgenommenen Verhandlungen konnten am 30. Dezember 2021 erfolgreich abgeschlossen werden. Folgende Anpassungen des Financial Covenants wurde vorgenommen:

	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2022	30.06.2023
Net Financial Debt/EBITDA	5,25 <sup>1)</sup>	5,25 <sup>2)</sup>	4,5	4,0

<sup>1)</sup> Negative Effekte der Londoner Schiedsgerichtentscheidung werden korrigiert.

<sup>2)</sup> EBITDA 1. Halbjahr 2022 auf 12-Monats-Basis hochgerechnet

Die Financial Covenants zum 30.6.2022 wurden erfüllt.

FACC stehen zum Bilanzstichtag 30. Juni 2022 ungenutzte zugesagte Kreditlinien in Höhe von 100 Mio. EUR zur Verfügung.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 45,8 Mio. EUR und ist voll eingezahlt. Es ist in 45.790.000 Stückaktien zu je EUR 1 eingeteilt.

## Ausblick

Die FACC erwartet keine wesentlichen Abweichungen von den geplanten Umsätzen und den operativen Ergebnissen im vierten Quartal. Diesen Planungen sind weiterhin die Flugzeugauslieferungen vorausgesetzt, die von den OEM's kommuniziert wurden und es zu keinen kurzfristigen Verschiebungen von Aufträgen bzw. Auslieferungen kommt.

Im vierten Quartal wird FACC verstärkt auf folgende Maßnahmen fokussieren:

- Die Umsetzung der Ratensteigerungen in Einklang mit den Bedarfen unserer Kunden. Damit einhergehend die weitere Umsetzung geplanter Kosteneinsparungen.
- Termingerechte Umsetzung von Projektmeilensteinen bei Neuprogrammen und die Absicherung der Verrechnung von Entwicklungsleistungen nach vorhandenen Vereinbarungen.

- Der Abbau der Materialbestände zur Freisetzung gebundener Liquidität wird forciert. Grundsätzlich liegt die Priorität aber auf der Sicherstellung der Produktion, in bestimmten Fällen ist daher der Bestandsaufbau selektiver Materialien erforderlich. Eine Balance zwischen Ab- und selektivem Aufbau ist dabei essenziell.
- Fertigstellung der Umrüstaktivitäten zur Verwendung von Öl als Alternative zur Verwendung von Gas. Das Projekt "FACC Energie Versorgungssicherheit" wurde im März 2022 gestartet und befindet sich in der finalen Phase der Umstellung.
- Der weitere Aufbau der FACC Belegschaft und die Qualifizierung der zusätzlichen Kolleginnen und Kollegen steht im Fokus der HR-Aktivitäten. In den kommenden 18 Monaten werden zusätzlich 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den weiteren Fertigungshochlauf benötigt. Neben der FACC Akademie wird

ab Jänner 2023 ein FACC "Welcome & Ausbildungszentrum" für die optimale Bewältigung dieser Aufgabe zur Verfügung stehen.

- Bis Jahresende ist die Verhandlung der bestehenden Konsortialfinanzierung ein wichtiger Punkt. FACC ist mit den Kernbanken in laufendem Austausch.

Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet FACC einen Konzernjahresumsatz von rund 550 Mio. EUR und ein operatives EBIT im niedrigen zweistelligen Millionenbereich. FACC geht unverändert von einem Erreichen der Vorkrisenumsätze in den Jahren 2024 – 2025 aus.

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 01. Jänner 2022 bis 30. September 2022

	01.07.2021 – 30.09.2021 EUR'000	01.07.2022 – 30.09.2022 EUR'000	01.01.2021 – 30.09.2021 EUR'000	01.01.2022 – 30.09.2022 EUR'000
Umsatzerlöse	118.067	149.452	358.255	419.597
Umsatzkosten	-110.943	-140.471	-331.360	-391.461
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz (Gross Profit)</b>	<b>7.124</b>	<b>8.981</b>	<b>26.894</b>	<b>28.136</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-278	-367	-1.157	-941
Vertriebsaufwendungen	-1.743	-2.447	-4.736	-6.668
Verwaltungsaufwendungen	-7.849	-12.294	-25.099	-29.817
Sonstige betriebliche Erträge	2.976	4.289	7.543	14.258
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-150	-71	-510	-783
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>80</b>	<b>-1.909</b>	<b>2.934</b>	<b>4.186</b>
Finanzierungsaufwendungen	-2.011	-2.519	-5.228	-7.221
Sonstiges Finanzergebnis	268	509	1.127	1.352
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.744</b>	<b>-2.009</b>	<b>-4.100</b>	<b>-5.869</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-1.664</b>	<b>-3.918</b>	<b>-1.166</b>	<b>-1.683</b>
Ertragsteuern	-353	-5.698	2.304	-8.449
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.017</b>	<b>-9.616</b>	<b>1.137</b>	<b>-10.132</b>
<b>Verwässertes (=Unverwässertes) Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>-0,04</b>	<b>-0,21</b>	<b>0,02</b>	<b>-0,22</b>
<b>Ausgegebene Aktien in Stück</b>	<b>45.790.000</b>	<b>45.790.000</b>	<b>45.790.000</b>	<b>45.790.000</b>



# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 01. Jänner 2022 bis 30. September 2022

	01.07.2021 – 30.09.2021 EUR'000	01.07.2022 – 30.09.2022 EUR'000	01.01.2021 – 30.09.2021 EUR'000	01.01.2022 – 30.09.2022 EUR'000
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	-2.017	-9.616	1.137	-10.132
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	85	136	277	454
Cashflow Hedges	-3.499	-16.776	-13.804	-37.938
Steuereffekt	875	4.026	3.451	9.034
<b>Beträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>-2.539</b>	<b>-12.614</b>	<b>-10.077</b>	<b>-28.451</b>
Neubewertungseffekt Abfertigung	5	-27	16	-81
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert)	2	-16	2	-74
Steuereffekt	-2	10	-5	-3
<b>Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>6</b>	<b>-33</b>	<b>14</b>	<b>-158</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.533</b>	<b>-12.646</b>	<b>-10.063</b>	<b>-28.609</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-4.550</b>	<b>-22.262</b>	<b>-8.926</b>	<b>-38.741</b>

# Konzernbilanz

zum 30. September 2022

## VERMÖGENSWERTE

	Stand zum 31.12.2021 EUR'000	Stand zum 30.09.2022 EUR'000
Immaterielle Vermögenswerte	5.354	4.505
Sachanlagen	166.830	155.459
Forderungen aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen	27.742	30.550
Vertragsvermögenswerte	2.576	3.216
Vertragserfüllungskosten	88.306	80.587
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	497	423
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	5.638	0
Sonstige Forderungen	9.987	10.143
Latente Steuern	16.762	17.234
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>323.694</b>	<b>302.116</b>
Vorräte	90.775	120.515
Kundenbezogene Entwicklungsleistungen	6.170	8.786
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.023	80.772
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	18.749	30.506
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	197	140
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	36.892	43.744
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	114.966	58.337
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>320.772</b>	<b>342.800</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>644.465</b>	<b>644.916</b>

## EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

	Stand zum 31.12.2021 EUR'000	Stand zum 30.09.2022 EUR'000
Grundkapital	45.790	45.790
Kapitalrücklage	221.459	221.459
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	-555	-101
Sonstige Rücklagen	-8.352	-37.415
Bilanzgewinn	-52.340	-62.472
<b>Eigenkapital</b>	<b>206.002</b>	<b>167.261</b>
Schuldscheindarlehen	70.000	70.000
Leasingverbindlichkeiten	72.853	64.715
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	9.580	7.113
Derivative Finanzinstrumente	1.737	9.689
Investitionszuschüsse	8.405	8.290
Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	9.600	10.225
Sonstige Verbindlichkeiten	0	2
Latente Steuerschulden	377	437
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>172.553</b>	<b>170.470</b>
Leasingverbindlichkeiten	6.726	7.408
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	133.610	147.183
Derivative Finanzinstrumente	6.448	49.086
Vertragsverbindlichkeiten aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen	12.714	11.663
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.305	51.586
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	10.237	8.918
Investitionszuschüsse	1.124	1.124
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern	290	277
Sonstige Rückstellungen	30.691	12.717
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	10.766	17.222
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>265.911</b>	<b>307.185</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>644.465</b>	<b>644.916</b>

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum 01. Jänner 2022 bis 30. September 2022

	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar		
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungs- umrechnungs- rücklage
	EUR'000	EUR'000	EUR'000
<b>Stand zum 1. Jänner 2021</b>	45.790	221.459	-954
Ausbuchung Minderheiten	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	0	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	277
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>277</b>
<b>Stand zum 30. September 2021</b>	<b>45.790</b>	<b>221.459</b>	<b>-677</b>
<b>Stand zum 1. Jänner 2022</b>	<b>45.790</b>	<b>221.459</b>	<b>-555</b>
Ergebnis nach Steuern	0	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	454
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>454</b>
<b>Stand zum 30. September 2022</b>	<b>45.790</b>	<b>221.459</b>	<b>-101</b>

Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar							
Sonstige Rücklagen							
Wertpapiere - Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert EUR'000	Rücklage für Cashflow Hedges EUR'000	Rücklage IAS 19 EUR'000	Bilanzgewinn EUR'000	Gesamt EUR'000	Nicht beherrschende Anteile EUR'000	Gesamtes Eigenkapital EUR'000	
10	8.699	-3.159	-28.757	243.089	68	243.157	
0	0	0	12	12	-68	-56	
0	0	0	1.137	1.137	0	1.137	
2	-10.353	12	0	-10.063	0	-10.063	
2	-10.353	12	1.149	-8.914	-68	-8.981	
12	-1.654	-3.146	-27.608	234.175	0	234.175	
8	-5.346	-3.014	-52.340	206.002	0	206.002	
0	0	0	-10.132	-10.132	0	-10.132	
-56	-28.905	-102	0	-28.609	0	-28.609	
-56	-28.905	-102	-10.132	-38.741	0	-38.741	
-48	-34.251	-3.116	-62.472	167.261	0	167.261	

# Konzern-Kapitalflussrechnung

zum 30. September 2022

	01.01.2021 – 30.09.2021 EUR'000	01.01.2022 – 30.09.2022 EUR'000
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1.166	-1.683
Zuzüglich Finanzergebnis	4.100	5.869
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>2.934</b>	<b>4.186</b>
<b>zuzüglich/abzüglich</b>		
Abschreibungen und Wertminderungen	17.213	17.074
Amortisierung Vertragserfüllungskosten	8.074	13.181
Zugänge Vertragserfüllungskosten	-9.678	-5.462
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	-238	-240
Veränderung Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	596	544
Sonstige unbare Aufwendungen/Erträge	-963	-1.216
	<b>17.938</b>	<b>28.066</b>
<b>Veränderungen im Working Capital</b>		
Veränderung Vorräte und kundenbezogene Entwicklungsleistungen	12.642	-32.302
Veränderung Liefer- und sonstigen Forderungen, Rechnungsabgrenzungen, sowie Forderungen aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen und Vertragsvermögenswerte	-14.190	-28.858
Veränderung Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten	22.525	-2.794
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-551	-17.974
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>38.364</b>	<b>-53.861</b>
Erhaltene Zinsen	43	50
Gezahlte Steuern	-6	-3
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>38.402</b>	<b>-53.815</b>
Auszahlungen für langfristige Vermögenswerte	-9.456	-5.517
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	0	17
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.456</b>	<b>-5.500</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von verzinslichen Verbindlichkeiten	0	31.205
Auszahlung aus der Tilgung von verzinslichen Verbindlichkeiten	-43.879	-20.100
Abflüsse aus Leasingvereinbarungen	-6.279	-6.477
Gezahlte Zinsen	-5.573	-6.875
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-55.730</b>	<b>-2.248</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-26.784</b>	<b>-61.563</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Periode	92.548	114.966
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschieden	-114	4.933
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>65.650</b>	<b>58.337</b>

# Ausgewählte Anhangsangaben

Zum Konzernabschluss für das 3. Quartal 2022

---

## HINWEIS

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2022 wurde in Übereinstimmung mit dem Regelwerk "Prime market - Abschnitt Zwischenberichte" der Wiener Börse aufgestellt.

Die Berichtswährung ist der Euro (EUR). Die Zahlenangaben im vorliegenden verkürzten Konzern-Zwischenabschluss erfolgen in Tausend EURO (EUR'000) sofern keine abweichende Angabe erfolgt.

Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechnungshilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

---

## VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ried im Innkreis, 9. November 2022

Robert Machtlinger e. h.  
Vorsitzender des Vorstands

Andreas Ockel e. h.  
Mitglied des Vorstands

Aleš Stárek e. h.  
Mitglied des Vorstands

Zhen Pang e. h.  
Mitglied des Vorstands

# Investor Relations

## BASISINFORMATIONEN ZUR FACC-AKTIE

Wertpapierkennnummer (ISIN)	AT00000FACC2
Währung	EUR
Börseplatz	Wien (XETRA)
Marktsegment	Prime Market (Amtlicher Handel)
Erstnotiz	25.06.2014
Emissionspreis	9,5 EUR
Zahlstelle	ERSTE GROUP
Indizes	ATX, ATX GP, ATX IGS, ATX Prime, WBI
Aktiengattung	Stammaktien
Börsenkürzel	FACC
Reuters-Symbol	FACC.VI
Bloomberg-Symbol	FACC AV
Ausgegebene Aktien	45.790.000 Stück

## KONTAKT

Michael Steirer  
 Vice President  
 Controlling / Investor Relations / Enterprise Risk Management  
 Telefon +43 59 616 1468  
 Mobil +43 59 616 71468  
 m.steirer@facc.com

## AKTIONÄRSSTRUKTUR UND GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der FACC AG beträgt EUR 45.790.000 und ist eingeteilt in 45.790.000 Stückaktien. Die Aviation Industry Corporation of China hält über die AVIC Cabin System Co., Ltd (vormals FACC International) 55,5 % der Stimmrechte an der FACC AG. Die restlichen 44,5 % der Anteile befinden sich im Streubesitz bei internationalen und österreichischen Investoren. Die FACC AG selbst hält zum Ende der Berichtsperiode keine eigenen Aktien.





